CVJM Fellbach e.V.

Vereinsbericht 2018/2019

Liebe Mitglieder und Freunde des CVJM Fellbach!

Ein erlebnisreiches CVJM-Jahr liegt hinter uns.

In diesem Vereinsbericht möchten wir Sie über die wichtigsten Aktivitäten 2018 und über das Kommende im Jahr 2019 informieren.

Wir freuen uns darüber, dass viele Kinder und Jugendliche den CVJM als einen Ort erleben, an dem sie Freunde treffen können, Spaß haben und Orientierung für ihr Leben erhalten. Solche „offenen Räume" sind, vor allem für Kinder und Jugendliche in unserer durchgetakteten Zeit, immer wichtiger.

Vieles, das wir neu angestoßen haben, wurde gut angenommen. Der monatliche Gottesdient DreiG erfreut sich über Besucher aller Altersgruppen, unsere Partnerschaft mit dem YMCA Kakuri/Nigeria konnten wir intensivieren. Das Wohnzimmer, ein von Jugendlichen selbst gestalteter Raum, wird intensiv genutzt. Unsere Mitarbeiterschulung Seitenwechsel ist ein echtes Erfolgsmodell und wir freuen uns über viele junge, engagierte Mitarbeiter.

Danken möchten wir allen, die uns auf so vielfältige Weise unterstützen: durch praktische Mitarbeit, durch Spenden, durch Interesse, durch Gebet.

„Ich bin so froh, dass meine Tochter im CVJM so toll Anschluss gefunden hat. Sie ist viel selbstsicherer geworden und hat so gute Freunde gewonnen", sagte neulich die Mutter eines 15-jährigen Mädchen zu uns.

Solche Rückmeldungen ermutigen uns, auch im 155. Jahr des CVJM Fellbach Jugendarbeit zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen aus dem CVJM Fellbach

Hannes Laipple	Jan Uwe Berner	Sabine Beuttler
Erster Vorsitzender	Vorsitzender	Vorsitzende

Andacht

„Suche Frieden und jage ihm nach" – so lautet die diesjährige Jahreslosung. Sicherlich haben manche von uns schon so viel darüber gehört und gelesen, dass man sie fast nicht mehr hören will. Dennoch möchte ich hier ein paar Gedanken dazu aufgreifen, vor allem weil es so viele verschiedene Aspekte dazu gibt.

Wer glaubt, dass die Suche nach Frieden so einfach ist oder einem so einfach zufällt, der wird sich täuschen. Denn Frieden suchen ist eine aktive Angelegenheit: Hierzu muss ich auf andere zugehen – gerade auch und trotz persönlicher Zerwürfnisse. Das ist die Denkrichtung des Psalmbeters. Und wenn es dann zum Frieden kommt, ist die „Aktivität" nicht zu Ende, sondern es gilt dem Frieden regelrecht „nachzujagen", um ihn zu erhalten.

Am deutlichsten wird das, wenn wir uns die Friedenszeit in unserem Land vor Augen führen: Der Frieden zwischen Frankreich und Deutschland wurde erst diesen Januar wieder neu besiegelt. Und dennoch gibt es keinen Friedensvertrag!

Durch Jesus den Frieden mit Gott zu haben ist eine Wirklichkeit, die aber auch nur dort spürbar wird, wo Menschen diesem Frieden nachjagen und ihn leben. Wer müde wird, den Frieden zu suchen, gibt sich letztlich selber auf. Darum ist es wichtig, dass wir einander auf dieser „Jagd" gegenseitig unterstützen und ermutigen – auf dass Friede werde und Friede bleibe.

Kurt Schmauder

Inhaltsverzeichnis

175 Jahre CVJM	**S. 4**
Ausschuss	**S. 5**
Umbau Erdgeschoss	**S. 6**
Spielgruppe und Kindertreff	**S. 10**
Jungschar	**S. 11**
Teenager	**S. 12**
Junge Erwachsene	**S. 13**
Der Rote Punkt	**S. 14**
Familienarbeit	**S. 15**
Freizeiten	**S. 16**
Eichenkreuzsport	**S. 20**
Apricot	**S. 22**
Posaunenchor	**S. 24**
Mitarbeiten im CVJM	**S. 26**
Gottesdienste: DreiG und TUC	**S. 30**
Partnerschaft mit Kakuri	**S. 31**
Vorgestellt: Vier tolle Aktionen	**S. 32**
Jugendreferenten	**S. 34**
Finanzen und Spenden	**S. 36**
Kontakt und Impressum	**S. 39**

Seit 175 Jahren eine geniale Idee!

Ein Vierzehnjähriger erfährt, dass sein Leben mehr wert ist. Er vertraut sich Gott an. Wenige Jahre später nach einem Umzug in die Großstadt teilt er mit vielen anderen jungen Männern Tisch, Unterkunft und Arbeitsplatz. Er zeigt ihnen auf eindrückliche Weise: Euer Leben ist mehr wert! Er kämpft um bessere Arbeitsbedingungen und ermutigt andere, sich ebenfalls mit ihrem Leben Gott anzuvertrauen. Sein Name ist George Williams. 1844, vor 175 Jahren, entsteht der erste YMCA in London.

Schnell fand diese Idee Nachahmer auf der ganzen Welt. Heute ist der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) der größte christliche Jugendverband mit weltweit über 45 Millionen Mitgliedern in 125 verschiedenen Ländern.

George Williams

Dieses 175-jährige Jubiläum wollen wir gebührend feiern! Am 6. Juni 2019 wird weltweit in vielen CVJM eine große Party steigen. Warum? CVJM-Generalsekretär Hansjörg Kopp formuliert es so: „Wir feiern nicht Erinnerung, sondern erinnern uns an die Leidenschaft derer, die den CVJM gegründet haben, weil sie das Leben anderer durch Jesus Christus besser machen wollten."

Der CVJM hat in den letzten 175 Jahren viel auf den Weg gebracht. Allein zwei Sportarten: Volleyball und Basketball sind Erfindungen des CVJM. Der CVJM bekam den Friedensnobelpreis für sein Engagement in der Kriegsgefangenenhilfe. Noch wichtiger ist aber die Arbeit vor Ort in tausenden von Ortsvereinen.

Wir freuen uns, in Fellbach Teil dieser großen weltumspannenden Gemeinschaft zu sein, und das schon seit 155 Jahren!

Die Planungen in Fellbach für die Jubiläumsparty gemeinsam mit unseren CVJM-Nachbarvereinen sind am Laufen. Nähere Infos folgen auf der Homepage und in der Presse.

Das Jahr 2018 im Ausschuss

2018 war ein ereignisreiches Jahr in unserem CVJM, wie diesem Vereinsbericht zu entnehmen ist. Dies trifft auch auf den Ausschuss zu: Wir als Leitungsorgan des CVJM Fellbach haben…

…getagt: In 10 Sitzungen in großer Runde und auf unserem Ausschusswochenende wurden ca. 30 Beschlüsse gefasst und zahlreiche Themen besprochen.

…geredet: mit Mitgliedern, Teilnehmern, Mitarbeitern und untereinander, um die bestmöglichen Entscheidungen für den Verein, für den wir Verantwortung tragen, treffen zu können.

…gearbeitet: in vielen kleineren Runden gemeinsam mit weiteren Ehrenamtlichen in den Unterausschüssen Technik, Haus, Öffentlichkeitsarbeit, Kakuri, Ziele/Zukunft, Feste/Feiern sowie in Arbeitsgruppen zum Thema Raumkonzept oder Vereinsordnung/Datenschutz und an den vielen anderen Stellen, wo wir noch aktiv sind.

…gewählt: Peter Achenbach zum neuen Kassierer.

…geplant: Das Thema Raumkonzept beschäftigt uns eigentlich in jeder Sitzung. Das betrifft in erster Linie den Umbau des Erdgeschosses, aber auch das gesamte Haus.

…gefeiert: unseren dritten Platz bei der Teilnahme am Platzfest-Fußballturnier (auch dank der Unterstützung einiger ehemaliger Ausschuss-Mitglieder und anderer Ausschuss-Freunde).

…gebetet: zu Beginn und zum Ende einer jeden Sitzung. Seit Herbst starten wir dafür im Andachtsraum mit gemeinsamem Singen, Beten und vor Gott kommen.

…gegessen: Gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat haben wir gegrillt; zur Weihnachtsfeier gab es Raclette. Ansonsten begnügen wir uns meistens mit Gummibärchen.

Wenn auch Du gerne Verantwortung im Ausschuss übernehmen und die nächsten vier – bestimmt ereignisreichen – Jahre in diesem Gremium erleben möchtest: In diesem Jahr finden an der Mitgliederversammlung Wahlen für den Ausschuss statt. Eine Kandidatur ist bis dahin möglich!

V.l.n.r. oben: Philipp Frey, Tim Burgel, Peter Achenbach, Hannes Laipple, Ruben Hauck, Sabrina Hauck, Lucas Haug, Kurt Schmauder. Unten: Anne-Katrin Mildenberger, Sabine Beuttler, Stephanie Seidel, Stefanie Lorenz. Nicht im Bild: Jan Uwe Berner, Guido Lamm

Umbau Erdgeschoss

Im Jahr 2018 hat die Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit beschlossen, den Mietvertrag für die Räumlichkeiten im Erdgeschoss wegen Eigenbedarf zu kündigen und das Erdgeschoss für eine barrierefreie Nutzung umzubauen. Mittlerweile sind die Planungen so weit fortgeschritten, dass der Umbau voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2019 beginnen kann.

Was ist geplant?

- Der Zugang zum CVJM-Heim wird barrierefrei und umfasst neben einer Rampe für Rollstuhlfahrer auch eine elektrische Schiebetür als neuen Eingang.

Beim Ausschusswochenende wurden verschiedene Ideen gesammelt.

- Der Windfang im Eingangsbereich entfällt und der Foyerbereich wird um den Eingangsbereich des Kindergartens erweitert. Das neue, großzügige und modern gestaltete Foyer soll die Offenheit unseres Vereins für alle Menschen und die Vielfalt unserer Angebote repräsentieren. Es kann für unterschiedliche Arten von Veranstaltungen flexibel mitgenutzt werden.
- Eine neue behindertengerechte Toilette mit Dusche und Wickelmöglichkeit bietet neue sanitäre Möglichkeiten, die bisher nicht gegeben sind.
- Ein zweites Büro ermöglicht es allen Jugendreferenten, für Besucher im Erdgeschoss auf kurzem Weg erreichbar zu sein.
- Ein Gruppenraum kann flexibel von kleinen bis mittleren Gruppen oder auch für Besprechungen und Seminare genutzt werden.
- Herzstück des neuen Erdgeschosses wird der neue Saal, der für größere Veranstaltungen aller Art oder auch von inklusiven Gruppen genutzt werden kann. Durch eine mobile Trennwand kann er Richtung Foyer geöffnet werden, sodass bei Bedarf eine sehr große Veranstaltungsfläche im Erdgeschoss entstehen kann.
- Der gesamte neue Bereich kann durch die Faltwand auch so zum Foyer abgetrennt werden, dass er nahezu eigenständig für Veranstaltungen genutzt oder vermietet werden kann.

So könnte der zukünftige Grundriss des Erdgeschosses (ohne Apricot- und Toiletten-Bereich) aussehen. (Quelle: www.roomsketcher.de)

Mit welchen Kosten rechnen wir?

- Nach einer ersten Grobkostenschätzung erwarten wir für den Umbau, der außer den beschriebenen Maßnahmen im Erdgeschoss auch dringend notwendige Sanierungsarbeiten am Fußboden im Obergeschoss und an der Elektrik im gesamten Haus sowie vorgeschriebene Brandschutzmaßnahmen umfasst, Kosten in Höhe von 375.000 €.
- Diese Grobkostenschätzung umfasst alle Arbeiten sowie einen Puffer. Wir werden versuchen, so viele Tätigkeiten wie möglich in Eigenleistung zu erbringen, um die Kosten auf das notwendige Minimum zu begrenzen.
- Nicht enthalten sind jedoch die Kosten für neue Einrichtungsgegenstände.
- In die langfristige Kostenplanung muss auch einbezogen werden, dass zukünftig die jährlichen Mieteinnahmen in Höhe von ca. 12.000 € entfallen.

Wie ist die Finanzierung geplant?

- Der Gemeinderat der Stadt Fellbach hat bereits beschlossen, uns im Rahmen der Vereinsförderung einen Zuschuss in Höhe von 103.400 € zu gewähren. Hierfür bedanken wir uns bereits heute sehr herzlich.
- Wir sind zuversichtlich, dass wir einen weiteren großen Anteil aufgrund des barrierefreien Umbaus aus verschiedenen Projekt-Fördertöpfen finanzieren können.
- Aufgrund der besonderen Bedeutung dieses Projekts hoffen wir auf ein hohes Spendenaufkommen aus den Reihen der Mitglieder, Freunde und Förderer unseres CVJM, ohne dass die ebenso dringend benötigten regulären Spenden weniger werden. Wir werden im Laufe des Jahres 2019 eine entsprechende Spendenkampagne starten. Die Erfahrungen aus dem Jubiläumsjahr machen uns Mut, dass wir auf eine breite Unterstützung (mit kleinen und großen Beiträgen) zählen dürfen.
- Der Restbetrag soll aus den Rücklagen finanziert werden, ohne dass diese komplett aufgezehrt werden müssen.
- Doch es werden nicht nur finanzielle Spenden benötigt. Durch Eigenleistung können wir die benötigten finanziellen Mittel drastisch senken. Deshalb bitten wir bereits jetzt um tatkräftige Unterstützung bei den Umbauarbeiten!

Wie geht es weiter?

- Nachdem das offizielle Baugesuch von der Stadt genehmigt wurde, können die Planungen und auch die Finanzierungsmöglichkeiten weiter detailliert werden. Wann dies genau der Fall sein wird, ist zum Redaktionsschluss dieses Vereinsberichts noch nicht absehbar.
- Ziel ist es, das neue Raumkonzept, das sowohl die Planungen als auch die mögliche Finanzierung beinhaltet, in einer Mitgliederversammlung zu beschließen und den Ausschuss mit der weiteren Detailplanung zu beauftragen. Ob dies bereits bei der regulären Mitgliederversammlung am 13. April 2019 geschehen kann, oder ob hierfür im weiteren Jahresverlauf eine außerordentliche Mitgliederversammlung notwendig ist, kann erst kurzfristig entschieden werden.

Das offene Foyer soll einladend wirken. (Quelle: www.roomsketcher.de)

- Wir möchten alle interessierten Mitglieder dazu einladen, aktiv am weiteren Entstehungsprozess unserer neuen Räumlichkeiten teilzunehmen. Wer möchte, darf sich hierzu als Mitglied in der Arbeitsgruppe Raumkonzept einbringen. Am 28. April 2019 ist ein Ideenworkshop zur Innenraumgestaltung geplant, zu dem wir alle im Verein herzlich einladen! Außerdem wird im Foyer ein Info-Bereich gestaltet, wo über den aktuellen Planungsstand berichtet wird.
- Nach dem Auszug des Kindergartens im August sollen die Umbauarbeiten schnellstmöglich gestartet werden. Über den genauen Termin werden wir zeitnah informieren und hoffen auf viele Helfer beim Umbau.

Wir sind uns bewusst, dass der Umbau sowohl finanziell als auch kräftemäßig eines der größten Projekte ist, die es in unserem Verein je gab. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass wir das gemeinsam stemmen können. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass alle CVJMer als große Gemeinschaft zusammenstehen, wenn etwas Großes angepackt werden soll. Deshalb möchten wir Sie und Euch um Unterstützung dafür bitten, unser CVJM-Heim, das in dieser Form seit 1974 besteht, fit für die nächsten 50 Jahre zu machen und so nachhaltig dazu beizutragen, dass wir in Fellbach zeitgemäße CVJM-Arbeit machen können!

Spielgruppe

Seit Juni 2018 treffen sich einmal wöchentlich fünf bis neun Kinder im Alter von sieben Monaten bis 1,5 Jahren, um gemeinsam zu singen, zu tanzen, zu spielen und zu essen. Die Eltern planen zusammen das Programm für die Kleinen. Dabei ist jede Menge Abwechslung geboten. Aber auch der Austausch zwischen den Erwachsenen kommt nicht zu kurz.

Für das neue Jahr sind Aktionen wie ein Wilhelma-Besuch, Osterbasteleien mit Naturfarben oder ein Barfußkrabbelparcours geplant. Wir freuen uns darauf zu sehen, wie die Kleinen sich weiterentwickeln und die bekannten Rituale, wie das Begrüßungs- und Abschlusslied oder die Seifenblasen mit Musik, immer mehr verinnerlichen.

Kindertreff

Wir freuen uns, dass unser Kindertreff von vielen Kindern besucht wird und die Kinder immer wieder gerne ihre Kindergarten- oder Schulfreunde mitbringen.

Feste Bestandteile unserer Gruppenstunden sind das gemeinsame Singen (am liebsten Lieder mit vielen Bewegungen), die biblische Geschichte (anschaulich erzählt mit Bildern oder Figuren oder wir schlüpfen selbst in die Rolle einer biblischen Person) und natürlich das Spielen und Basteln.

Besonderen Spaß macht uns immer das gemeinsame Backen vor Weihnachten oder vor unserem Sommerfest, das wir jedes Jahr zum Schuljahresende mit allen Kindertreff-Familien feiern.

Gerne haben wir auch letztes Jahr im November wieder zwei neue Seitenwechslerinnen in unser Mitarbeiterteam aufgenommen, die bei uns in der Gruppe erste Schritte als Mitarbeiter machen und im Lauf der Monate immer mehr Programmpunkte selbständig übernehmen können.

Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 0,5-7 Jahre
Anzahl Gruppen: 2
Anzahl Teilnehmer: ca. 25-30 Kinder
Anzahl Mitarbeiter: ca. 3-6
Kontakt: info@cvjm-fellbach.de

Jungschar

Für die Jungscharsparte geht ein weiteres erfreuliches Jahr zu Ende! Die Jungscharsparte besteht zurzeit aus 2 Jungs- und 2 Mädchengruppen. In diesen vier Gruppen sind wöchentlich ca. 50 Kinder und 24 Mitarbeiter im CVJM-Heim. Neu ist die 2. Mädchenjungschar mit mittlerweile ca. 10 regelmäßigen Teilnehmerinnen. Ein besonderer Dank hier an die Mitarbeiterinnen, die doch eine längere Durststrecke zum Einstieg verkraften mussten.

Die Winter- und die Sommerfreizeit haben – wieder durch tolle Mitarbeiterteams betreut – starke Eindrücke bei den Kindern hinterlassen. Dieses Jahr werden noch einmal die gleichen Angebote stattfinden, für die Sommerfreizeit wird es das vorerst letzte Mal in Rorichmoor sein: für 2020 wird ein neuer Zielort anvisiert.

Im letzten Jahr hat seit langem erstmalig wieder ein Jungschartag im Haus stattgefunden. Dieses Jahr werden wir am 11. Mai den Bezirksjungschartag zusammen mit dem ejw Waiblingen in Fellbach durchführen. Wir erwarten Kinder aus dem ganzen Rems-Murr-Kreis bei uns und sind sehr gespannt, da dies auch für uns Neuland ist. Außerdem sind 2019 neben den wöchentlichen Gruppenstunden auch Jungscharübernachtungen und ein Gruppenwochenende geplant.

Wir hoffen, dass sich bei all den tollen Angeboten nach wie vor Mädels und Jungs für die Jungschar begeistern lassen und gehen auch in dieses Jahr mit Jesus Christus mutig voran!

Auf einen Blick:

Altersspanne: 8-13 Jahre
Anzahl Gruppen: 4 (2 Mädchen- und 2 Jungs-Gruppen)
Anzahl Teilnehmer: ca. 50
Anzahl Mitarbeiter: 24
Spartenleitung: David Achenbach, Volker Maile
Kontakt: david.achenbach@cvjm-fellbach.de
volker.maile@cvjm-fellbach.de

Teenager

In unserem CVJM gibt es derzeit zwei Teenagergruppen, die sich wöchentlich treffen und eine weitere, die sich im Wechsel alle zwei Wochen trifft.

Im Frühjahr 2018 trafen sich beim Projekt Tiefgang zahlreiche Jugendliche, um sich an vier Abenden gemeinsam tiefgründiger mit biblischen Themen zu beschäftigen. Dass dieses Angebot sehr gut angenommen wurde, zeigte sich nicht nur an den 40 bis 50 Jugendlichen, die je Abend da waren, sondern vor allem auch an den Gesprächen und Diskussionen nach den Abenden. Auch 2019 wird Tiefgang erneut an vier Terminen im März und April angeboten.

Im Januar konnte das Projekt Wohnzimmer gestartet werden, sodass dieser Raum nach einer gemeinschaftlichen Renovierung schließlich im September feierlich eröffnet wurde. Das Wohnzimmer ist ein Raum, der von Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren selbst gestaltet und wohnlich eingerichtet wurde. Hier haben die Jugendlichen einen Raum, in dem sie sich wohlfühlen und jederzeit treffen können.

Wir suchen dringend engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um unsere Sparte zu unterstützen. Gerne dürft ihr euch an Ruben Hauck oder Simon Frey wenden. Ihr seid herzlich willkommen!

Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 13-18 Jahre
Anzahl Gruppen: 3
Besondere Angebote: Wohnzimmer, Tiefgang
Anzahl Gruppenteilnehmer: ca. 45
Anzahl Gruppenmitarbeiter: 10
Spartenleitung: Simon Frey
Kontakt: simon.frey@cvjm-fellbach.de

Junge Erwachsene

Junge Erwachsene, das sind in unserem CVJM junge Menschen zwischen 18 und ca. 35 Jahren. Für diese Zielgruppe bieten wir sowohl regelmäßige Gruppen als auch ein abwechslungsreiches offenes Angebot in Form des Roten Punkts an.

In den zweiwöchentlich stattfindenden Gruppenstunden der Gruppen Koko (ca. 20- bis 27-Jährige) und Die Gruppe (ca. 29- bis 36-Jährige) erleben die Teilnehmer nicht nur Austausch und gemeinsame Freizeit-Aktivitäten, sondern auch Bibelarbeiten oder Themenabende. Das Programm wird gemeinsam geplant und die jungen Erwachsenen beteiligen sich an der Organisation und an den Andachten. So haben wir im letzten Jahr beispielsweise ein Kochduell veranstaltet, machten eine Fotojagd durch Fellbach oder beschäftigten uns mit dem Philipperbiref.

Ein besonderes Highlight sind die ein bis zwei Mal jährlich stattfindenden Gruppen-Wochenenden. Beim Koko-Wochenende im Februar beschäftigten wir uns intensiv mit dem Heiligen Geist. Beim Ski-Wochenende der Gruppe machten wir die Pisten in Wildschönau unsicher und im Sommer verbrachten wir ein Gruppen-Wander-Wochenende beim Busenberger Holzschuhpfad.

Beide Gruppen bestehen schon seit vielen Jahren: Den Koko gibt es seit 2008 und Die Gruppe bereits seit 2000. Trotzdem kommen immer wieder neue Teilnehmer dazu, was wirklich toll ist.

Als weiteres Angebot gibt es die Gruppe AwJ (Adventure with Jesus) sowie die Dienstags-Bibellese. Hier treffen sich junge Menschen zur regelmäßigen Bibellese und zum Austausch über den Glauben.

Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 18-35 Jahre
Anzahl Gruppen: 2 + 2 Bibellesekreise
Besonderes Angebot: Der Rote Punkt
Anzahl Gruppenteilnehmer: ca. 30
Anzahl Gruppenmitarbeiter: 5
Spartenleitung: Teresa Soto Bauerle
Kontakt: teresa.soto.bauerle@cvjm-fellbach.de

Der Rote Punkt

Im Jahr 2018 konnten wir wieder zahlreiche unterschiedliche Veranstaltungen aus unseren vier Bereichen „credis? credo.“ (umfasst Glaubensfragen), „stand.punkt“ (Bildungsangebote), „bewegt“ (körperlicher Aspekt) und „apricultur“ (kultureller Aspekt) anbieten.

Bereits zum sechsten Mal in Folge fand das Binokelturnier statt. Wir hatten eine mehrtägige Bibelreihe zum Thema „Woher kommt der Glaube?“ in Anlehnung an den Korintherbrief. An einem sommerlichen Sonntag wurde der Stuttgarter Radelthon bewältigt. Zusammen mit der Apricot-Sparte organisierten wir das Public-Viewing der Fußball-WM. Und auch die legendäre Pfundstour fand wieder einmal statt. Im Winter gab es u. a. Adventskranzbinden und natürlich auch Literatur am Kamin.

Auch dieses Jahr werden wir wieder ein buntes Veranstaltungsangebot auf die Beine stellen. Geplant sind unter anderem ein Besuch beim CVJM Nürnberg, ein Fahrsicherheitstraining, eine Brunnentour durch Bad Cannstatt und vieles mehr.

Das Besondere an den Angeboten des Roten Punkts ist, dass sie für jeden und jede offen sind und ein breites Themenspektrum abdecken. Wir möchten gezielt auch die Menschen ansprechen, die keine unserer regelmäßigen Gruppen besuchen, aber Interesse an Einmalveranstaltungen haben.

der rote punkt

Auf einen Blick

Altersspanne: ab ca. 18 Jahren
Leitung: Alex Fein
Team: Jan Uwe Berner,
Lena Frey, Christian Lorenz,
Kurt Schmauder, Marion Schrägle
Kontakt: roterpunkt@cvjm-fellbach.de

Familienarbeit

Das Kerngeschäft des CVJM ist die Jugendarbeit. Wenn man aber einmal Feuer gefangen hat für den CVJM, ist man meist sein ganzes Leben dabei. Deshalb gibt es neben den Jugendgruppen auch Gruppen für Familien und Erwachsene unterschiedlichen Alters.

Wir sind dankbar, dass wir so viele Menschen hinter uns wissen, die den CVJM ideell, finanziell, im Gebet und mit praktischer Hilfe unterstützen.

Familiengruppen im CVJM Fellbach – das bedeutet Gemeinschaft, Austausch, gemeinsames Bibellesen, Gebet, Freizeiten, Ausflüge, Vorträge, Mithilfe im CVJM und vieles mehr. Die Gruppen WIR und der Familienkreis sowie die Kreise omnibus, U Fuffzich und Familientreff gibt es schon seit vielen Jahren.

Auf einen Blick

Altersspanne: ca. 30-90 Jahre
Leitung: jede Gruppe hat eigene Ansprechpartner
Kontakt: siehe Homepage/Diagonale

Freizeiten

Die Sommer- und Winterfreizeiten stellen einen wichtigen Bestandteil unserer Angebote dar. Die Teilnehmer können hier andere Menschen kennenlernen, mit ihnen gemeinsam Ferien- oder Urlaubstage verbringen und spannende, erlebnisreiche Aktivitäten unternehmen. Gleichzeitig ist es uns wichtig, sie dazu einzuladen, über Glaubens- und Lebensfragen nachzudenken und sich mit anderen darüber auszutauschen. Die Bilder und Texte zeigen einen Überblick der letzten Freizeiten.

Übrigens: Mit unseren Freizeitgutscheinen können Sie anderen eine Freude bereiten und etwas Sinnvolles verschenken! Den Betrag können Sie frei wählen. Die Gutscheine können telefonisch (0711 587034) oder per E-Mail (info@cvjm-fellbach.de) bestellt werden.

Jungschar-Freizeit in Rorichmoor
28.07.2018 – 11.08.2018
38 Teilnehmer, 13 Mitarbeiter

Frauenwochenende in Münsingen
09.11.2018 – 11.11.2018
9 Teilnehmer, 2 Mitarbeiter

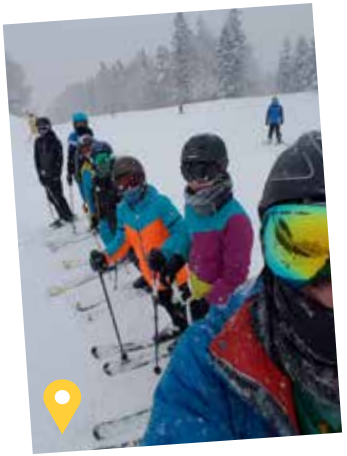
Jungschar-Freizeit am Achensee
02.03.2019 – 09.03.2019
20 Teilnehmer, 9 Mitarbeiter

Teenager-Freizeit in Gerlos
27.12.2018 – 02.01.2019
22 Teilnehmer, 5 Mitarbeiter

Ski-Wochenende in Kappl
11.01.2019 – 13.01.2019
39 Teilnehmer, 1 Mitarbeiter

Teenager-Freizeit in Istrien
01.08.2018 – 15.08.2018
40 Teilnehmer, 11 Mitarbeiter

Junge-Erwachsenen-Freizeit
auf Korfu
25.08.2018 – 08.09.2018
21 Teilnehmer, 2 Mitarbeiter



Warum ich auf Freizeiten gehe...

Nach langer Vorbereitungszeit mit einem genialen Mitarbeiterteam für zwei Wochen eine unvergessliche Zeit schaffen, einen perfekten Mix zwischen Spaß, Gemeinschaft, Glaube und Gesprächen erleben, Teilnehmern mehr von Gott erzählen, ihnen Neues beibringen und gleichzeitig ein Vorbild sein können – dies sind nur wenige der unzähligen Gründe, weshalb jede einzelne Freizeit für mich ein einzigartiges Erlebnis darstellt und weshalb ich immer wieder gerne auf Freizeiten dabei bin.

Lucas Haug

Freizeiten finde ich super und sie machen viel Spaß! Man erlebt viel bei ganz unterschiedlichen Aktivitäten, wie Skifahren, Snowboarden, Wandern, Kanu fahren, Sightseeing, gemeinsamem Kochen und vielem mehr. Ganz besonders finde ich die Gemeinschaft, die während einer Freizeit entsteht. Auch Zeit für Andachten, Bibelarbeiten und gemeinsames Singen gehören für mich dazu. Ein Highlight für mich ist die Jungschar-Skifreizeit.

Mirjam Grimm

Ich gehe auf Teeniefreizeiten mit, da ich dort Ruhe finden kann und mit Gleichaltrigen Spaß haben kann. Es gibt tolles Programm, um einen auf Trapp zu halten, sodass der Spaßpegel nie sinkt. Aber auch religiöse Sachen, wie Bibelarbeiten machen mir Spaß, da ich dort mehr Zeit für Gott habe und ihm in dieser Zeit auch näher kommen kann.

Florens Groha

Sowohl als Teilnehmer als auch als Mitarbeiter gehe ich gerne auf Freizeiten mit. Als Mitarbeiter, weil es mir Spaß macht, in einem Team zusammen zu arbeiten, Probleme zu lösen und meinen Glauben weiterzugeben. Als Teilnehmer wegen der tollen Gemeinschaft. Dabei spielt das Reiseziel eine untergeordnete Rolle – mit den richtigen Leuten fahre ich (fast) überall hin!

Jan Beeh

Ich gehe auf Freizeiten mit, da sie für mich kleine Auszeiten vom Alltag sind, die mich Gott wieder näher bringen. Ich habe dort schon viele interessante, herausfordernde, lustige, lehrreiche und vor allem mein Leben bereichernde Gespräche und Erlebnisse gehabt, für die ich sehr dankbar bin. Und ganz nebenbei kann man auf Freizeiten auch noch eine tolle Zeit mit Freunden haben und neue Orte kennenlernen.

Vanessa Schubert

Sommerferien und Freizeit, das gehört für mich zusammen. Einmal im Jahr seine sieben Sachen packen und mit coolen Leuten s'Ländle verlassen. Interessante Städte kennenlernen, tolle Landschaften erkunden, nette Leute kennenlernen, über Gott und die Welt reden. Dieses „Rundum-Sorglos-Paket" begeistert mich immer wieder neu und motiviert mich, auf Freizeiten mit dem CVJM zu gehen.

Frieder Beuttler

Jungscharfreizeiten sind cool, weil es jedes Jahr eine spannende neue Story gibt. Wir machen viele tolle Spiele und die Betreuer sind super. Sogar die Orga-Dienste, die man mit der Zimmergruppe erledigen muss, machen Spaß. Alle zusammen erleben wir eine tolle Gemeinschaft.

Fabian und Niels Heid

Wo sonst gibt es die Möglichkeit, auf einer einsamen Flussinsel in Schweden zu sitzen und gemeinsam Lieder zur Gitarre zu singen, sich verrückte Geländespiele auszudenken oder sich Nächte um die Ohren zu schlagen und mit anderen über Gott und die Welt zu diskutieren. Das sind Dinge, die man nicht in einem Pauschalurlaub sondern nur auf Freizeiten erlebt, mit intensiver Gemeinschaft und unvergesslichen Erlebnissen.

Ich bin froh, dass es im CVJM Fellbach schon so lange möglich ist, auf eine Freizeit mitzugehen. Wer neue Ideen hat für Freizeitarten, -orte oder -mitarbeiter, kann mich gerne ansprechen!

Corinna Berner

Wenn Du auch Lust hast, eine unvergessliche Freizeit mit uns zu erleben, dann informiere Dich einfach im aktuellen Freizeitprospekt oder auf unserer Homepage über die nächsten Freizeiten und melde Dich gleich an. Wir freuen uns auf Dich! Ansprechpartnerin für Freizeiten ist Corinna Berner, E-Mail: corinna.berner@cvjm-fellbach.de.

Sport und CVJM gehören zusammen!

Dem CVJM ist es wichtig, Kinder und Jugendliche in Bewegung zu bringen. Schon seit fast 100 Jahren wird im CVJM Fellbach Sport betrieben.

Bei allem sportlichen Ehrgeiz kommt bei uns die Gemeinschaft nicht zu kurz. Im Vordergrund steht immer das Miteinander, der Respekt voreinander und das Anerkennen der individuellen Leistung. Bei uns kann und darf jeder seine Möglichkeiten und Fähigkeiten austesten und einsetzen.

Handball

Unsere Herrenmannschaft hat es dieses Jahr sehr schwer, sich in der LK3 der Eichenkreuzliga zu festigen. Leider sind manche Spielausgänge nicht so, wie sie von der Mannschaft erkämpft wurden, sodass um den Klassenerhalt gebangt werden muss. Da heißt es jetzt Zusammenstehen und mit Unterstützung des Publikums die letzten Heimspiele zu gewinnen.

Ein großer Erfolg war dieses Jahr das Yvan-Gedenkturnier in der Zeppelinhalle, welches traditionell am 6. Januar stattfindet. Alle Mannschaften waren richtig begeistert, sodass wir frohen Mutes den Staffelstab nach Stetten weitergeben können, wo das Gedenkturnier 2020 stattfinden wird.

Unsere Jugendmannschaft der Jungs ist diese Saison ein zusammengewürfelter Kader aus A-, B- und C-Jugend-Spielern von 14 bis 18 Jahren, die sich aber in ihrer Liga sehr gut und erfolgreich schlagen. Dennoch plagen uns hier die Nachwuchssorgen und alle freuen sich über jeden Neuen, der zur Truppe dazustößt.

Wir haben auch eine Mädchentruppe, die aber aufgrund des kleinen Spielerkaders nicht am Ligabetrieb teilnehmen kann. Seit kurzem können wir hier jedoch einen Zuwachs vermerken.

Wir freuen uns darüber, dass sowohl die E- als auch die D-Jugend sehr erfolgreich in die Runde gestartet sind und vor allem unsere E-Jugend, der Meister der letzten Saison, kann mit etwas Glück auch dieses Mal den Meistertitel holen.

Handball goes Skiing! Unsere Skiausfahrt hat trotz der extremen Wetterlage bis kurz vor der Abfahrt mit drei tollen Tagen stattgefunden. Das Verkehrs- und Schneechaos am An- und Abreisetag blieb aus und alle sind wohlbehalten und ohne Probleme zu Hause angekommen.

Volleyball

Volleyball wird von einer alt eingesessenen Trainingsgemeinschaft besucht. Hin und wieder kommt es vor, dass neu zugezogene Volleyballinteressierte sich melden und tatsächlich dann regelmäßig das Training besuchen. Sportlich gesehen halten wir zufrieden unser Level, allerdings stellen wir uns keinem Vergleich in Form von Turnieren oder gar einer Teilnahme bei der Eichenkreuzrunde. Dies hängt unter anderem damit zusammen, dass immer mehr Teilnehmer/Innen Familien gegründet haben und daher andere Prioritäten vorrangig sind. So wird der Montagabend einerseits für die persönliche Fitness genutzt und andererseits um langjährige Freunde zu treffen und sich auszutauschen.

Frauengymnastik

Wir, das sind zur Zeit zwölf Frauen, die sich einmal wöchentlich in der Turnhalle der Wichernschule treffen, um sich für den Alltag fit zu machen. Schwerpunkt der Turnstunde ist Gymnastik mit vielen Dehn- und Gleichgewichtsübungen. Zur Auflockerung sind Tänze und lustige Spiele mit beschwingter Musik angesagt.

Unsere Gruppe gibt es schon seit über 45 Jahren. Aus Gesundheits- und Altersgründen sieht es so aus, dass die Frauengymnastik bis zur Jahresmitte ausläuft.

Auf einen Blick:

Altersspanne: ca. 7-99 Jahre
Anzahl der aktiven Sportler: ca. 80-100

Spartenleitung Handball: Guido Lamm
Kontakt: handball@cvjm-fellbach.de

Spartenleitung Volleyball: Werner Stöhr
Kontakt: volleyball@cvjm-fellbach.de

Apricot

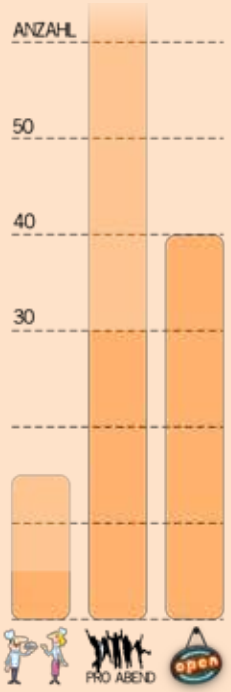
Auch in seinem 27. Jahr steht das Apricot beinahe jeden Freitag ab 19 Uhr allen von Jung bis Alt offen, um einen gemütlichen Abend zu verbringen, intensiv zu diskutieren, miteinander zu reden oder ein gutes Abendessen zu genießen. Dabei kann zwischen den bewährten Klassikern „SchniPo", Pommes, Baguette, Salat und diversen Getränken gewählt werden. Je nach Lust und Laune gibt es darüber hinaus von unserem motivierten Mitarbeiterteam ein Sonderessen: Von Biergulasch über Crêpes bis hin zu Burgern und Camembert.

Letzten Sommer fand das seit einigen Jahren übliche Sommerferien-Apricot wieder großen Anklang. Es wurde genutzt, um sich auch in den Sommerferien auszutauschen und die lauen Sommerabende zu genießen. Dabei gab es statt dem üblichen Angebot ein themenbezogenes Menü, wie Griechisch, Belgisch oder Mathematisch.

Die Mitarbeitersituation hat sich im letzten Jahr wenig verändert. Das bedeutet, dass wir uns über jeden weiteren motivierten Mitarbeiter an der Theke und insbesondere in der Küche freuen, der ab und zu mithilft. Auch wenn jemand neue, frische Ideen hat, die im Rahmen des Apricots umgesetzt werden könnten, ist er/sie herzlich willkommen!

Auf einen Blick:

Altersspanne: 0-99 Jahre
Anzahl Gäste: ca. 30-70 pro Abend
Anzahl Mitarbeiter: ca. 5-15
Spartenleitung: Corinna Berner, Matthias Bosch
Kontakt: corinna.berner@cvjm-fellbach.de
matthias.bosch@cvjm-fellbach.de



Die Diagramme zeigen, wie viel Liter bzw. Kilogramm von welchem Produkt 2018 im Apricot konsumiert wurden und wie viele Mitarbeiter, Besucher und Öffnungstage das Apricot hatte.

Apricot

schäfer technic

Wir bilden aus!

Metallbauer/in Konstruktionstechnik
Mechatroniker/in
Industriekaufmann/-frau

Schick deine Bewerbung an:
arbeiten-bei@schaefer-technic.com

schäfer-technic gmbh
Friedrich-List Strasse 41-45
70736 Fellbach
www.schaefer-technic.com

Posaunenchor

Ob klein oder groß, ob jung oder junggeblieben, alle spielen mit, sind dabei in den wöchentlichen Proben und den übers ganze Jahr verteilten Musizieranlässen.

Ob wir Freude bereiten, wie bei den 25 Ständchen zu Geburtstagen und Ehejubiläen, oder in der Trauer begleiten beim Spiel auf dem Friedhof, die Bläser sind gerne dabei.

Seien es Gottesdienste, das Blasen vom Turm oder in den Seniorenheimen, bei den Seniorenweihnachtsfeiern der Stadt, auf dem Weihnachtsmarkt oder bei der Langen Nacht der Kultur. Mal in großer, mal in kleiner Runde, nur mit Bläsern oder ergänzt durch Schlagzeug.

Besondere Highlights des Jahres waren das afrikanische Essen zum runden Geburtstag einer Bläserin, die Fahrt zum Landesposaunentag in Ulm im voll besetzten Bus, der gemeinsame Ausflug von jung bis älter im Herbst, die Mitwirkung bei einem Gottesdienst zur Silbernen Hochzeit.

Anfang des Jahres ehrten wir drei sehr langjährige Bläser, was in der Verleihung der Weltbundnadel im Rahmen des Gottesdienstes am Platzfest zum Ausdruck kam.

Da einige Bläser zum Studium oder zur Ausbildung auswärts weilen und nur sporadisch hier sind, freuen wir uns über Wiedereinsteiger und Neuzugänge ebenso wie auf unsere erwachsenen Bläseranfänger, die seit Januar 2019 im Hauptchor spielen.

In zwei Gruppen bilden vier engagierte Bläser weitere sieben Jungbläser aus.

So starten wir zuversichtlich ins Jahr 2019, freuen uns auf unser Chorwochenende in Unteröwisheim, die Gestaltung eines Gottesdienstes auf der Bundesgartenschau in Heilbronn und all die vielen kleinen und großen Momente, in denen wir mit unserem Blasen Gott loben, den Menschen und uns selbst Freude bereiten können.

Auf einen Blick:

Posaunenchor:

Altersspanne: 14-86 Jahre
Anzahl Bläser: 50, davon 7 durch Studium/Ausbildung auswärts (14 Frauen und 36 Männer)
Leitung: Rainer Beuttler, Susanne Bihler
Kontakt: posaunenchor@cvjm-fellbach.de

Jungbläser:

Altersspanne: 9-14 Jahre
Anzahl Bläser: 2 Gruppen mit insg. 7 Jungbläsern (1 Mädchen, 6 Jungs)
Leitung: Samuel Benner, Rainer Beuttler, Christian Hauber, Markus Seibold
Kontakt: jungblaeser@cvjm-fellbach.de

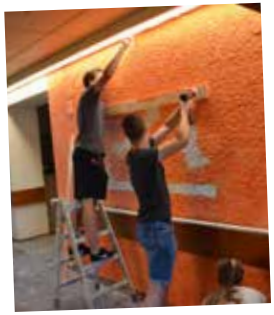
Malermeister Matthäus
Harry Matthäus
Rotkehlchenweg 63
70734 Fellbach
Tel.: 0711 / 54 04 308
Fax: 0711 / 54 04 309
malermeister.matthaeus@t-online.de
Trockenbau
Alle Bodenbeläge
Maler- und Tapezierarbeiten

Mitarbeiterkreis

Das Jahr 2018 stand unter dem Motto „mittendrin statt nur dabei" und hatte es in sich. Stefanie Lorenz, Bettina Maile, Simon Maile, Sabrina Hauck und Ruben Hauck gestalteten die monatlichen Abende zum Thema Verantwortung. Diese fanden nach wie vor in bewährter Form statt: Beginn mit einem gemeinsamen Essen und anschließender Input. Dabei wechselten sich die herausfordernden und schwierigen Themen ab mit Ermutigung und Stärkung der Mitarbeiter. Für jeden gab es etwas, sei es bei Wander-Andachten im Park der Schwabenlandhalle, bei spannenden Podiumsdiskussionen mit prominenten CVJMern und Ehemaligen, beim Filmabend über den „Besuch" oder beim „Macher-MAK" rund ums Haus, bei dem alle tatkräftig mit dabei waren.

Auch für das neue Jahr gibt es wieder ein Jahresthema, wir wollen diesmal gemeinsam mit Euch „glaubensstärkend" unterwegs sein, die Bandbreite reicht wieder von unterhaltsam bis tiefgehend. Als Neuerung wird es bis auf weiteres kein gemeinsames Abendessen mehr geben, wir starten also inhaltlich pünktlich um 19.30 Uhr und haben bis zum Schlusslied um 21.15 Uhr fast zwei Stunden Zeit für uns, für Gott und für die Gemeinschaft. Eingeladen sind alle Interessierten, nicht nur Mitarbeiter.

Leider hat sich das Team abermals verkleinert, Steffi Lorenz hörte zum Jahresende auf. Wir hoffen sehr, dass sich im neuen Jahr wieder Personen ins Leitungsteam berufen lassen.



Mitarbeitertage

Einmal jährlich verbringen die Mitarbeiter des CVJM Fellbach gemeinsam ein verlängertes Wochenende, um sich mit Themen aus dem Mitarbeitersein und und dem Glauben zu beschäftigen.

2018 waren fast 70 Mitarbeiter in Neckarzimmern dabei, um sich mit unserem Referenten Claus Hassing intensiv mit dem Thema „Echt. Mutig. Leiten." auseinanderzusetzen. Dieses Thema bestimmte auch die Texte der täglichen Bibellesegruppen.

Mitarbeiterausflug

Unsere vielfältige Arbeit wird überwiegend durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbracht. Deshalb wollen wir unseren Ehrenamtlichen ein Umfeld bieten, in dem sie ihre Arbeit gerne tun. Denn anders als im Beruf, bekommt man kein Geld und muss zusätzlich noch nach einem anstrengenden Arbeitstag weitere Stunden Höchstleistung erbringen, um den Teilnehmern spannende und qualitativ hochwertige Angebote bieten zu können.

Uns ist bewusst, dass wir diese Arbeit mit keinem Geld der Welt bezahlen können. Deshalb müssen wir unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern auf eine andere Art und Weise solche Rahmenbedingungen bieten, damit sie mit Freude und Motivation ihre Arbeit leisten. Dazu gehören beispielsweise ein hohes Maß an Verantwortung, die ihnen die Vereinsleitung überträgt, offene Ohren und Unterstützung für Wünsche und neue Vorschläge sowie Schulungs- und Qualifizierungsangebote. Aber auch mit Wertschätzung und Dank wollen wir unseren Mitarbeitern zeigen, wieviel sie und ihre Arbeit uns bedeuten.

Deshalb haben Vorstand und Ausschuss am 22. September 2018 alle Mitarbeiter zu einem Ausflug nach Schwäbisch Gmünd eingeladen. An diesem Tag durften all diejenigen, die sonst für ihre Teilnehmer immer alles geben, einfach mal selbst „nur" Teilnehmer sein.

Los ging es für die Radfahrer bereits um 8 Uhr, der Rest der insgesamt 74 Teilnehmer folgte später mit der Bahn. Am Ziel gab es zunächst für alle ein Vesper, im Anschluss verschiedene Freizeitangebote wie Führungen in der Stadt oder den Besuch eines Klettergartens. Anschließend trafen sich alle bei der Skihütte des TV Weiler, wo es Gegrilltes und Getränke gab. Für alle, die noch nicht genug hatten, gab es zum Ausklang einen zünftigen Hüttenabend.

Unser Erster Vorsitzender Hannes Laipple hatte sichtlich Spaß an der Organisation des Mitarbeiterausflugs und auch im Jahr 2019 wollen wir „Danke!" an alle Mitarbeiter sagen. Wer dabei sein will, ist herzlich zur Mitarbeit im CVJM Fellbach eingeladen.

Mitarbeiten im CVJM

Der CVJM ist eine Bewegung, die schon immer von Ehrenamtlichen gestaltet und getragen wurde. Dabei gibt es viele verschiedene Möglichkeiten, sich im CVJM Fellbach als Mitarbeiter einzubringen.

Wer sich kontinuierlich engagieren möchte, kann beispielsweise in den regelmäßigen Gruppen aktiv werden. Diese finden überwiegend wöchentlich statt und erreichen Teilnehmer vom Kleinkind- bis zum Erwachsenenalter.

Wer die Arbeit des CVJM leiten und lenken möchte, kann sich im Ausschuss oder als Spartenleiter engagieren. Die Ausschussmitglieder werden auf vier Jahre gewählt und können sich zusätzlich in Unterausschüssen und Arbeitsgruppen auf bestimmte Themenbereiche fokussieren.

Es ist aber auch möglich, sich einmalig oder zu bestimmten Anlässen zu engagieren, wie beispielsweise...

...bei der geplanten Renovierung des CVJM-Heims. Hierbei gibt es Aufgaben für Jung und Alt und wir sind froh über jede helfende Hand. Genauere Informationen zu den einzelnen Arbeitseinsätzen folgen zu gegebener Zeit.

...bei der dreimal jährlich stattfindenden AMA (Altkleider- und Altpapiersammlung). Hier werden neben Helfern für die Sammlung auch immer wieder geeignete Fahrzeuge benötigt sowie (Hobby-)Köche, die sich um die Verköstigung der Helfer kümmern.

...bei Veranstaltungen, wie dem Platzfest und dem Fellbacher Herbst sowie den DreiG-Gottesdiensten. Hier werden Helfer für verschiedene Tätigkeiten gesucht und eine Mitarbeit dauert nur wenige Stunden.

...bei Sommer- und Winterfreizeiten. Dabei erlebt man auch als Mitarbeiter eine tolle Zeit mit intensiver Gemeinschaft und unvergesslichen Erlebnissen.

...als Mitarbeiter im Apricot, sei es an der Theke oder in der Küche. Wir freuen uns über jeden neuen Mitarbeiter, der ab und zu mithilft.

Diese Liste könnte noch lange fortgeführt werden. Bei Interesse helfen die Verantwortlichen gerne, einen geeigneten Platz für die individuelle Mitarbeit zu finden. Wir sind dankbar über jeden Helfer, der sich engagieren möchte.

Mitarbeiterschulung

Im CVJM Fellbach ist uns die gute Befähigung unserer Mitarbeiter sehr wichtig. Dazu zählen die Ausbildung von neuen Mitarbeitern sowie regelmäßige Schulungen, wie beispielsweise der Erste-Hilfe-Kurs, die Prävention gegen sexuelle Gewalt und das Fahrsicherheitstraining. Uns ist es wichtig, die Schulungen stets weiterzuentwickeln.

Seitenwechsel

Seitenwechsel, das ist die Grundausbildung für neue Mitarbeiter. Bei dieser Jugendleiterschulung bekommen junge Menschen innerhalb von einem dreiviertel Jahr alles Wichtige beigebracht, das sie brauchen, um bei einer Gruppe oder einer Freizeit mitzuarbeiten. Doch alle Theorie bringt nichts ohne die Praxis! Deswegen werden die theoretischen Schulungsinhalte innerhalb der Seitenwechsel-Gruppe unmittelbar praktisch angewendet und auch die aktive Mitarbeit in den Gruppen ist ein wichtiger Teil der Ausbildung.

Der aktuelle Seitenwechselkurs läuft seit Juni 2018 mit unglaublichen 27 Teilnehmern. Nach den Pfingstferien 2019 startet der nächste Kurs, dafür sind wir immer auf der Suche nach erfahrenen Mitarbeitern, die gerne ihr Wissen an die nächste Generation weitergeben möchten.

Bei Interesse an einer Teilnahme oder Mitarbeit oder bei offenen Fragen zum Seitenwechsel kann man sich an Sabrina Hauck oder Kurt Schmauder wenden.

Gottesdienste: DreiG und TUC

Vor über einem Jahr hat der DreiG als Gemeinschaftsprojekt von Kirchengemeinde und CVJM Fellbach im Lindle seine Pforten geöffnet. Seitdem treffen wir uns einmal im Monat, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, zu frühstücken, zu singen und uns zusammen Gedanken über den Predigttext zu machen und uns darüber auszutauschen.

In diesem ersten Jahr hat uns das Johannesevangelium begleitet, sodass wir vom Wort und Fleisch, dem Skeptiker Nathanael, Jesu Art zu dienen und zu beten sowie von seinen Jüngern Johannes und Petrus lernen konnten. Mit durchschnittlich 60 Besuchern haben wir dabei eine Größe erreicht, die einerseits ausreichend ist, um den Gottesdienstsaal zu füllen, aber immer noch so überschaubar, dass man mit Allen ins Gespräch kommen kann – denn das ist eines der Hauptanliegen im DreiG.

In diesem Jahr werden uns die beiden Korintherbriefe begegnen. Nachdem sich bereits 2018 eine kleine Gruppe im Bibelseminar intensiv mit diesem umfangreichen Brief beschäftigte, ist es eine gute Möglichkeit, noch einmal die alltagsnahen Probleme der Korinther mit unseren eigenen zu vergleichen. Daher laden wir herzlich zu den nächsten DreiG-Gottesdiensten ein:

- 14.04.2019
- 19.05.2019
- 09.06.2019
- 14.07.2019
- 11.08.2019
- 08.09.2019
- 20.10.2019
- 10.11.2019
- 08.12.2019

Beim TUC ändert sich nach über fünf Jahren einiges. Nach nunmehr 20 gemeinsamen Gottesdiensten hat sich das Team dazu entschlossen, den Fokus des TUCs stärker auf das „United" (vereint oder verbunden) zu legen und vermehrt auf gemeinschaftliche Aktionen zu setzen, die die Jugendlichen der beteiligten Kooperationspartner zusammenbringen und sich besser kennenlernen und austauschen lässt. Aber auch die Gestaltung von Gottesdiensten – etwa beim Fellbacher Herbst – wird Teil des TUC-Jahres 2019 sein.

Ein gutes Jahr für die Partnerschaft mit dem YMCA Kakuri (Nigeria)

Seit Juli 2018 hat der YMCA mit Caleb Waziri einen neuen Ersten Vorsitzenden. Caleb ist kein Unbekannter, er hat den YMCA Kakuri bereits vor Jahren als Vorsitzender sehr engagiert geführt. Auch der Stellvertreter und der Kassier wurden neu gewählt. Die neuen Verantwortlichen haben sich vorgenommen, für das Health Center und die Computerschule neue und tragfähige Konzepte zu erarbeiten. Wir haben Caleb mehrfach finanzielle Unterstützung angeboten. Es ist aber sein Ziel, die ersten Schritte aus eigenen Mitteln und mit der Energie der Mitarbeiter und Mitglieder zu stemmen.

Da die Entwicklung in Kakuri für uns lange Zeit nicht eindeutig einzuschätzen war, wurde der Partnerschaftsvertrag zunächst bis Frühjahr 2020 verlängert. Wir gehen davon aus, dass wir 2020 den Vertrag wieder in gewohnter Weise um weitere fünf Jahre verlängern können.

In der zweiten Jahreshälfte gab es bereits zwei große Veranstaltungen auf dem YMCA-Gelände. Im Oktober 2018 wurde mit über 100 Kindern das Thema „Grundwerte" in spielerischer Form erarbeitet. Zum Jahresende gab es ein Camp auf dem Gelände unter dem Motto „Vom YMCA Kakuri soll Frieden ausgehen".

Die Sitzungen der Partnerschaftsgremien finden gemeinsam statt. Per Telefon- oder Videokonferenz ist ein direkter Kontakt möglich.

Um den regelmäßigen Austausch und die Kommunikation zu erleichtern, wurde eine WhatsApp-Gruppe mit Teilnehmern aus Fellbach und Kakuri gegründet. Hier werden fast täglich kurze Infos und Bilder aus Kakuri und Fellbach geteilt. Jeder ist herzlich eingeladen, an dieser Gruppe teilzunehmen (bitte von Corinna Berner hinzufügen lassen). So wird die Partnerschaft für jeden erlebbar. Wir freuen uns sehr, dass unsere Partnerschaft sowohl in Fellbach wie auch in Kakuri neu belebt werden kann.

Vorgestellt: Vier tolle Aktionen des letzten Jahres

Auf dieser Seite möchten wir beispielhaft vier tolle Aktionen aus dem Jahr 2018 vorstellen.

Adventsfrühstück

Wer nicht selbst dabei ist, der kann es kaum glauben: Kurz vor 6 Uhr morgens im CVJM und die Leute strömen nur so: Konfis, Familien, Leute im Anzug, Studenten, CVJM-Nachbarn, Rentner... eine bunt gemischte, große CVJM-Familie!

Das Adventsfrühstück ist seit Jahrzehnten eine Institution im CVJM-Kalender: in einer Woche im Advent trifft man sich morgens und stimmt sich gemeinsam auf die Adventszeit ein. Zwei Lieder, eine Andacht, gemeinsames Gebet und dann ein leckeres Frühstück und viele gute Gespräche. Das ist es, was einen zu einer so frühen Zeit aus dem Bett lockt! Einfach einmalig. Gäbe es das Adventsfrühstück nicht schon, so müsste man es glatt erfinden.

2018 kamen jeden Tag zwischen 72 und 95 Personen. Das Thema „Farben" war schon von weitem durch den erleuchteten großen Saal ersichtlich: rot, lila, gold, weiß oder grün. Und auch das Frühstücksbuffet war bunt: neben dem „normalen" Angebot gab es jeden Tag auch ein Sonderessen wie Lachs oder Bircher Müsli.

Also nächstes Mal kommen! Der Termin steht schon: 02.-06.12.2019.

Tanzball

Am Samstag, den 15.09.2018, waren alle Tanzbegeisterten eingeladen, ihr Tanzbein bei unserem Ball zu schwingen. Zu Beginn konnten Interessierte bei einem Tanzkurs ihr Können auffrischen oder neue Tanzschritte erlernen. Im Anschluss wurde der große Saal für alle Ballbesucher geöffnet.

Die dekorative Kulisse des Foyers erstreckte sich bis zum großen Saal und war eine gelungene Einstimmung in den Abend. Die etwa 60 Ballbesucher wurden mit einem Begrüßungsgetränk gestärkt und konnten anschließend nach Herzenslust tanzen. Wer eine Pause brauchte, konnte sich im Apricot ausruhen und etwas trinken oder essen.

Gegen 23 Uhr ging ein sehr schöner Abend zu Ende, an dem Jung und Alt gemeinsam die Tanzfläche genutzt haben.

Übertragung der Fußball-WM

Wenn Fußball-WM oder -EM ist, wird seit Jahren auch im CVJM öffentlich geschaut, auf Großleinwand im Saal und auf dem Fernseher im Apricot. Oft sind bei den Spielen mit deutscher Beteiligung über 100 Personen da.

Leider gab es 2018 von diesen Spielen nicht so viele... was aber nicht an uns lag. :-)

Wir waren hoch motiviert, so gab es beispielsweise zu jedem Spiel ein landestypisches Essen passend zum Gegnerland. Der Gewinn aus dem Getränke- und Essenverkauf kam diesmal dem neuen Fangzaun auf dem CVJM-Plätzle zu Gute. Durch das frühe Ausscheiden der deutschen Mannschaft wurde es dann leider nicht so viel, wie erhofft.

Aber bei den verbleibenden Spielen war die Stimmung umso besser und es wurde mitgefiebert und gefeiert. Auch ohne Deutschland konnten wir das Spiel um Platz 3 und das Finale mit großem Erfolg vielen Zuschauern zeigen.

Gerne können auch weitere sportliche Großveranstaltungen im CVJM übertragen werden; bei Ideen kann man sich einfach an das Apricot- und Roter-Punkt-Team wenden.

Das Wohnzimmer, ein Zuhause im CVJM

Dienstagabend 20 Uhr, irgendwann während der Handball-WM: Das Sofa im Wohnzimmer hat kaum noch Platz für weitere Personen. Es wird gelacht, geschwätzt und gejubelt so wie bei vielen Handballspielen in den letzten Tagen.

Sonntagabend, 19 Uhr: Überall liegen Liederbücher und Bibeln und die LEDs unter der selbstgebauten Bar verströmen gemütliches Licht. Der Lobpreisabend mit etwa 20 Jugendlichen beginnt mit einem Psalm und einem Gebet. Auch das ist das Wohnzimmer: Ein Ort, an dem man Gott begegnen und über ihn reden und nachdenken kann.

Für manche sind Handballspiele oder Mario-Kart-Sessions ein großer Gegensatz zu Lobpreis und Gottesbegegnungen. Hier im Wohnzimmer ist das jedoch Teil des Lebens. Jeden Freitagabend finden sich 20-25 Jugendliche, die hier einfach abhängen wollen und auch unter der Woche bietet der Raum einen Rückzugssort vor dem Alltagswahnsinn.

Über allem steht unser Leitvers aus dem 1. Korintherbrief: „Ob ihr nun esst oder trinkt oder was ihr auch tut das tut alles zu Gottes Ehre."

Unsere Jugendreferenten

Besondere Freude haben mir letztes Jahr die beiden Bibelseminare zum Ersten und Zweiten Korintherbrief bereitet. Ich selbst konnte durch die Beschäftigung mit diesen Briefen auch viel eigenen Gewinn bekommen, den ich auf der Junge-Erwachsenen-Freizeit auf Korfu einbringen konnte. Die Freizeit war eine sehr schöne Unternehmung, vor allem erlebten wir eine große Offenheit der Teilnehmer und ein tolles Programm. Die Bilder auf der Homepage bringen das super zum Ausdruck.

Ein weiteres Highlight war die Organisation und Durchführung des Luther-Musicals am Reformationstag. Eine fast ausverkaufte Schwabenlandhalle unterstrich den Wert dieser Veranstaltung.

Dass der DreiG-Gottesdienst nun seit einem Jahr sehr gut läuft, erfreut mich sehr. Im laufenden Jahr werden wir uns mit den Korintherbriefen beschäftigen.

Im neuen Jahr erwarte ich gespannt, wie die Planungen im Erdgeschoss weitergehen und bin mir sicher, dass wir uns damit hausintern aber auch nach außen ganz neu aufstellen und den aktuellen Bedarfen nachkommen können.

Ein neues Bibelseminar zur Apostelgeschichte und einige Fortbildungen werden meinen Alltag bereichern.

Kurt Schmauder

2018 war für mich ein Jahr mit spannenden Begegnungen, ein bisschen Alltag und neuen Großprojekten, die ich prägen und begleiten durfte.

Los ging es schon im Januar mit dem ersten Baueinsatz im Wohnzimmer. Zusammen mit 15 Jugendlichen haben wir den ehemaligen Mitarbeiterraum in ihr Zuhause im CVJM-Heim verwandelt. Dazu wurde ausgemistet, gemalert, abgestimmt und auch eigenständig Laminat verlegt. Das Ergebnis ist vielleicht nicht handwerklich perfekt, aber perfekt für die Jugendlichen. Die Renovierung und das Leben im Wohnzimmer haben mein Jahr 2018 stark geprägt.

Im Februar startete das nächste Großprojekt: Am 11.02.18 fand der erste DreiG-Gottesdienst im Lindle statt. Beim DreiG steht der Gemeinschaftsaspekt im Mittelpunkt und wird durch verschiedene Formen, wie etwa das gemeinsame Frühstück oder interaktive Predigtansätze gelebt. DreiG steht übrigens für Gott, Gebet und Gemeinschaft.

Im Juni ging die Jugendleiterschulung *Seitenwechsel* mit unglaublichen 27 Teilnehmern in ihre dritte Runde. Ich bin sehr dankbar für so viele motivierte junge Mitarbeiter.

Ich bin wirklich begeistert, was 2018 alles in unserem CVJM passiert ist und ich freue mich auf 2019!

Sabrina Hauck

Im letzten Jahr suchten wir im Jugendbereich nach einem neuen Format, um auch komplexere theologische Themen mit Jugendlichen diskutieren zu können. Herausgekommen ist dabei der *Tiefgang*, der an vier Terminen im März 2018 stattgefunden hat. Eine angenehme Atmosphäre und anspruchsvolle Themen, wie Leid in der Welt, die Bedeutung der Auferstehung oder die Beweisbarkeit Gottes, führten zu angeregten Debatten, die teils erst lange nach dem Programm endeten. Das positive Feedback führte dazu, dass wir auch 2019 unter Anleitung unseres FSJlers Simon Maile einen zweiten *Tiefgang* starten wollen.

Erfolgreich war auch der Start des *Network Regional* in der Jugendkirche Waiblingen im Mai, einer überkonfessionellen regionalen Konferenz, die zum Ziel hat, Christen, Gemeinden und Jugendwerke im Rems-Murr-Kreis und Stuttgart zu vernetzen und auszurüsten. Einige der Personen, mit denen ich dort Kontakte knüpfen durfte, haben uns bereits als Prediger im *DreiG* besucht, denn ein Hauptanliegen ist die gegenseitige Unterstützung in der Region.

Ruben Hauck

Reinigung ist Profisache!
clean it
Wir bieten Reinigungsservice für:
- Lamellen
- Flächenvorhänge
- Plissees
- Rollos
- Jalousien
- Schmutzfangmatten
- Teppichböden
- Polster
- Gardinen
Reinigungstechnik Frey GmbH
Ohmstraße 30, 70736 Fellbach
Telefon 0711-5 10 99 89-0
www.frey-gmbh.de
Wir übernehmen auch die Montage

GETRÄNKE
GEDIG
Pflüger
GETRÄNKEVERTRIEB • GETRÄNKEHEIMDIENST

Die CVJM-Jacken und T-Shirts sind wieder erhältlich!

Weitere Infos gibt es bei Kurt Schmauder und Ruben Hauck

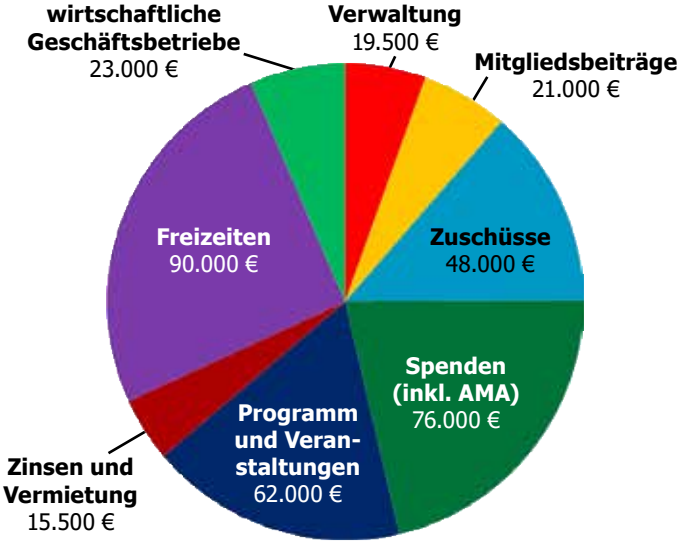
Die Finanzen im Geschäftsjahr 2018

Der CVJM Fellbach finanziert sich zu großen Teilen durch Mitgliedsbeiträge, öffentliche und kirchliche Zuschüsse und durch Spenden. Verschiedene Möglichkeiten des Sponsorings durch Fellbacher Firmen tragen ebenfalls vermehrt zur Finanzierung bei.

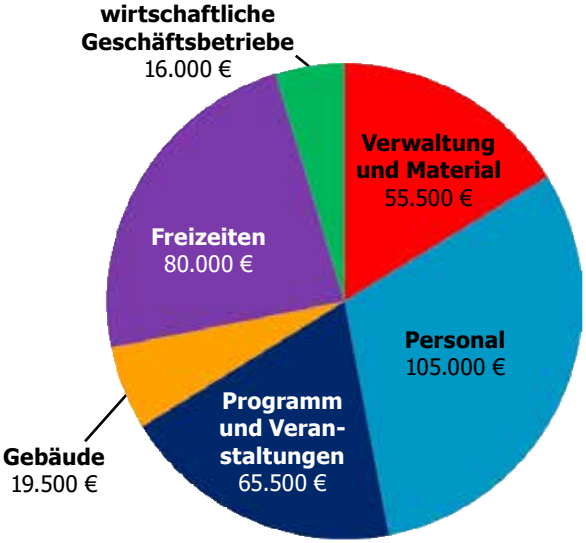
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (z.B. das Apricot), Programm und Veranstaltungen sowie auch die Freizeiten sollen sich in der Regel selbst tragen.

Auf der Ausgabenseite schlagen hauptsächlich Verwaltung und Material, Gebäude und mit fast einem Drittel natürlich die Personalkosten zu Buche. Bei allen finanziellen Entscheidungen ist es uns wichtig, dass der größtmögliche Anteil des Budgets auch der Jugendarbeit und unserem Verkündigungsauftrag zugute kommt.

Die Grafiken auf diesen Seiten geben einen Überblick über die Finanzen des Geschäftsjahres 2018. Alle Zahlen sind gerundet.



Einnahmen Vereinsbetrieb: 355.000 €



Ausgaben Vereinsbetrieb: 341.500 €

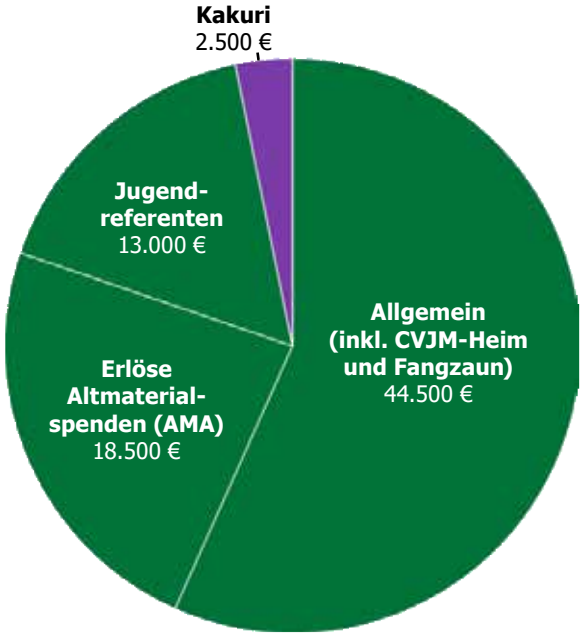
Spenden

Spenden sind für den CVJM Fellbach auf der Einnahmenseite die wichtigste Säule der Finanzierung unserer Vereinsarbeit. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle von ganzem Herzen und im Namen aller, denen die Spenden zugute kommen, bei Ihnen für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken! Wir möchten auf diesen Seiten die Gelegenheit nutzen, die Möglichkeiten für Spenden vorzustellen.

Neben den Spendenprojekten bestehen weitere Möglichkeiten, uns finanziell zu unterstützen:

- Geldgeschenke für den CVJM anstelle von Geburtstagsgeschenken
- Spenden anlässlich Todesfällen
- Erbschaften und Vermächtnisse
- regelmäßige Spenden für einen bestimmten Zweck, z.B. für die Jugendreferenten

Gerne nehmen wir uns die Zeit für ein persönliches Gespräch über Unterstützungsmöglichkeiten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse einfach an einen der Vorsitzenden oder unseren Kassier Peter Achenbach. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!



Spenden gesamt: 78.500 €

Partnerschaft Kakuri (Nigeria)

Wir danken unseren treuen Spendern, denen die Partnerschaft mit dem YMCA Kakuri am Herzen liegt. Durch sie konnten wir Spendeneinnahmen in Höhe von ca. 2.730 Euro verbuchen. Aufgrund der schwierigen Situation im letzten Jahr gab es in diesem Bereich keine nennenswerten Ausgaben.

Partnerschaft Kakuri

Spendenprojekte im Jahr 2019

Allgemein

Wir setzen Ihre Spende dort ein, wo am meisten Bedarf ist – vorrangig für unsere Angebote für Kinder und Jugendliche.

- Unser Spendenziel für 2019: 40.000 €
- Bankverbindung: DE08 6006 0396 1501 6490 00
- Verwendungszweck: Allgemeine Spende

CVJM-Heim und Umbau Erdgeschoss

Unser CVJM-Heim ist Heimat für Jung und Alt. Nicht nur für den Betrieb werden finanzielle Mittel benötigt, sondern ganz besonders für den geplanten Umbau im Erdgeschoss.

- Unser Spendenziel für 2019: 40.000 €
- Bankverbindung: DE08 6006 0396 1501 6490 00
- Verwendungszweck: Spende CVJM-Heim

Jugendreferenten

Neben der kirchlichen Stelle von Kurt Schmauder finanzieren wir die für unsere Jugendarbeit wichtige Stelle eines zweiten hauptamtlichen Jugendreferenten selbst. Diese teilen sich Sabrina und Ruben Hauck.

- Unser Spendenziel für 2019: 30.000 €
- Bankverbindung: DE77 6006 0396 1501 6490 19
- Verwendungszweck: Spende 2. Jugendreferent

Kakuri

Für das Health Center, das von unserem Partnerverein YMCA Kakuri betrieben wird und die Gesundheitsversorgung im Stadtteil sicherstellt, finanzieren wir die Gehälter von vier Angestellten.

- Unser Spendenziel für 2019: 5.000 €
- Bankverbindung: DE33 6006 0396 1501 6490 35
- Verwendungszweck: Spende Kakuri

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Spenden eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung.

Vorstand

Hannes Laipple (Erster Vorsitzender)
hannes.laipple@cvjm-fellbach.de

Jan Uwe Berner (Vorsitzender)
jan.uwe.berner@cvjm-fellbach.de

Sabine Beuttler (Vorsitzende)
sabine.beuttler@cvjm-fellbach.de

Hauptamtliche

Ruben Hauck (Jugendreferent)
ruben.hauck@cvjm-fellbach.de

Sabrina Hauck (Jugendreferentin)
sabrina.hauck@cvjm-fellbach.de

Kurt Schmauder (Jugendreferent)
kurt.schmauder@cvjm-fellbach.de

Barbara Braun (Sekretariat)
barbara.braun@cvjm-fellbach.de

Silke Matthäus (Buchhaltung und Mitgliederverwaltung)
silke.matthaeus@cvjm-fellbach.de

Simon Maile (FSJler bis August 2019)
simon.maile@cvjm-fellbach.de

Das in diesem Bericht überwiegend gewählte generische Maskulinum bezieht sich ausdrücklich zugleich auf weibliche, männliche und andere Personen und dient lediglich der leichteren Lesbarkeit.

Konten des CVJM Fellbach

Volksbank am Württemberg eG
BIC: GENODES1UTV

Hauptkonto
DE08 6006 0396 1501 6490 00

Jugendreferentenkonto
DE77 6006 0396 1501 6490 19

Kakuri
DE33 6006 0396 1501 6490 35

Spenden sind steuerlich abzugsfähig; Bescheinigungen für das Finanzamt werden gerne ausgestellt.

Impressum

Herausgeber:

CVJM Fellbach e.V.
Gerhart-Hauptmann-Str. 32
70734 Fellbach
Tel.: 0711 587034, Fax: 0711 3003013
E-Mail: info@cvjm-fellbach.de
Homepage: www.cvjm-fellbach.de

Druckerei:

FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

DIE CHRISTLICHEN VEREINE JUNGER MENSCHEN HABEN DEN ZWECK, SOLCHE JUNGEN MENSCHEN MITEINANDER ZU VERBINDEN, WELCHE JESUS CHRISTUS NACH DER HEILIGEN SCHRIFT ALS IHREN GOTT UND HEILAND ANERKENNEN, IN IHREM GLAUBEN UND LEBEN SEINE JÜNGER SEIN UND GEMEINSAM DANACH TRACHTEN WOLLEN, DAS REICH IHRES MEISTERS UNTER JUNGEN MENSCHEN AUSZUBREITEN.

CVJM

CVJM Fellbach e.V.

Pariser Basis

CVJM